

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	XI
Literaturverzeichnis	XVII
Materialienverzeichnis	XXVII
Abkürzungsverzeichnis	XXIX
 Teil 1 Grundlagen	1
§ 1 Die Grundfragen des Fristenrechts	3
§ 2 Rechtsgrundlagen des Fristenrechts für den Zivilprozess	5
I. Europäisches Übereinkommen über die Berechnung von Fristen (EuFrÜb)	5
II. Fristenregelungen der Verfahrensrechte	6
III. Prozessrecht und Postverhältnis	10
§ 3 Arten von Fristen und Zeitbestimmungen	13
I. Systematik der Fristen	13
II. Gesetzliche und gerichtliche Prozessfristen	15
III. Klagefristen materiellen Rechts	16
IV. Die Prosequierungsfrist nach erteilter Klagebewilligung	32
V. Zeitliche Grenzen des unbedingten Replikrechts	36
 Teil 2 Fristenrecht der ZPO	45
§ 4 Die Fristen der ZPO	47
I. Gesetzliche und gerichtliche Fristen der ZPO	47
II. Einzelheiten zur Ansetzung gerichtlicher Fristen	49
III. Gerichtshinweis auf gesetzliche Fristen	52
§ 5 Beginn des Fristenlaufs	57
I. Allgemeines	57
II. Fristauslösung mittels «Gerichtsurkunde (GU)» oder eingeschriebenen Briefs	65
III. Fristauslösung bei Zustellung durch Weibel, Gemeindeammann oder Polizei	98
IV. Fristauslösung bei Zustellung mit gewöhnlicher Post (inkl. A- Post-Plus)	100
V. Elektronische Zustellung – IncaMail	104
VI. Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung	107
VII. Beweislast	107

§ 6 Das Fristende	109
I. Ablauf von Tages-, Wochen-, Monats- und Jahresfristen	109
II. Fristablauf am Samstag, Sonntag oder Feiertag	115
§ 7 Gerichtsferien und Fristberechnung.....	119
I. Grundlagen und Anwendungsbereich.....	119
II. Stillstandszeiten.....	122
III. Gerichtsferien und Fristbeginn.....	123
IV. Wirkung der Gerichtsferien auf eine laufende Frist.....	124
V. Kantonalrechtliches Aussetzen der Zustellung wegen gemeldeter Abwesenheit	126
§ 8 Erstreckung der Frist.....	127
I. Erstreckung gerichtlicher Fristen.....	127
II. Unzulässigkeit der «Abnahme» gesetzlicher Fristen	131
§ 9 Einhaltung der Frist	133
I. Schriftliche Eingaben	133
II. Elektronische Übermittlung.....	141
III. Zahlungen an das Gericht.....	144
§ 10 Säumnisfolgen.....	147
§ 11 Wiederherstellung der Frist	149
I. Grundlegendes.....	149
II. Anwendungsbereich	150
III. Materielle Voraussetzungen.....	151
IV. Formelle Voraussetzungen.....	160
V. Wirkungen der Wiederherstellung.....	162
VI. Spezielle Nachfristen («Notfristen»)	163
§ 12 Besonderheiten für die Prozesspartei im Ausland	165
I. Zustellung ins Ausland	165
II. Fristwahrung	172
Teil 3 Zum Fristenrecht des BGG	175
§ 13 Besonderheiten des Fristenrechts des BGG	177
I. Fristen im Verfahren vor dem Bundesgericht	177
II. Beginn des Fristenlaufs	178
III. Fristende.....	180
IV. Gerichtsferien.....	182

V.	Erstreckung und «Abnahme» der Frist	185
VI.	Wiederherstellung der Frist	187
Teil 4 Zum Fristenrecht des SchKG.....		189
§ 14 Besonderheiten des Fristenrechts des SchKG		191
I.	Verhältnis der Fristenrechte in ZPO und SchKG	191
II.	Betreibungsferien und Rechtsstillstand	193
Anhang I	Auszug aus der Schweizerischen Zivilprozessordnung (SR 272, ZPO) ...	201
Anhang II	Auszug aus dem Bundesgesetz über das Bundesgericht (SR 173.110, BGG)	205
Anhang III	Auszug aus dem Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs (SR 281.1, SchKG).....	207
Anhang IV	Verordnung über die elektronische Übermittlung im Rahmen von Zivil- und Strafprozessen sowie von Schuldbetreibungs- und Konkursverfahren (SR 272.1, VeÜ-ZSSV).....	211
Anhang V	Europäisches Übereinkommen über die Berechnung von Fristen (SR 0.221.122.3).....	217
Anhang VI	Rapport explicatif concernant la Convention européenne sur la computation des délais	221
Anhang VII	Gesetzliche Feiertage und Tage, die wie gesetzliche Feiertage behandelt werden	229
Anhang VIII	Ausführungsordnung zum Europäischen Patentübereinkommen (AO EPÜ 2000) – Auszug	257
Sachregister.....		259

Inhaltsverzeichnis

Vorwort V

Inhaltsübersicht..... VII

LiteraturverzeichnisXVII

MaterialienverzeichnisXXVII

Abkürzungsverzeichnis XXIX

Teil 1 Grundlagen 1

§ 1 Die Grundfragen des Fristenrechts.....3

§ 2 Rechtsgrundlagen des Fristenrechts für den Zivilprozess5

I. Europäisches Übereinkommen über die Berechnung von Fristen (EuFrÜb)..... 5

II. Fristenregelungen der Verfahrensrechte 6

1. Zivilprozessordnung (ZPO) 6

2. Bundesgerichtsgesetz (BGG) 7

3. Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs (SchKG)..... 8

4. Fristenrecht anderer Verfahren 8

III. Prozessrecht und Postverhältnis 10

§ 3 Arten von Fristen und Zeitbestimmungen 13

I. Systematik der Fristen 13

1. Eigentliche und uneigentliche Fristen 13

2. Anfangs- und Endbefristungen..... 14

3. Vor- und rückwärts laufende Fristen 14

4. «Unverzüglich» 14

5. «Umgehend» 15

6. Termine 15

I. Gesetzliche und gerichtliche Prozessfristen 15

II. Klagefristen materiellen Rechts 16

1. Verjährungs- und Verwirkungsfristen..... 16

2. Lauf und Berechnung materiellrechtlicher Klagefristen 17

3. Wahrung materiellrechtlicher Klagefristen 20

a) Wahrung von Verjährungsfristen und Verwirkungsfristen..... 20

b) Verjährungsunterbrechung durch Betreibungsbegehren..... 20

c) Fristwahrung mittels Einreichung eines Schlichtungsgesuchs 21

d) Fristwahrung mittels Klageeinreichung ohne vorgängiges Schlichtungsverfahren 25

e) Fristwahrung mittels Gesuchs um provisorische Massnahme 26

f)	Fristwahrung mittels Erhebung einer Widerklage.....	27
g)	Anrufung des Schiedsgerichts und andere Einleitung des Schiedsverfahrens.....	28
h)	Einleitung eines Mediationsverfahrens nicht fristwährend	28
i)	Neueinreichung bei fehlender Zuständigkeit oder falscher Verfahrensart.....	28
j)	Besondere Fristwahrungstatbestände	32
IV.	Die Prosequierungsfrist nach erteilter Klagebewilligung	32
1.	Bedeutung der Prosequierungsfrist (Art. 209 Abs. 3 und 4 ZPO).....	32
2.	Beginn, Lauf und Ende der Prosequierungsfrist.....	33
3.	Vorbehalt weiterer Klagefristen in Art. 209 Abs. 4 S. 2 ZPO	34
V.	Zeitliche Grenzen des unbedingten Replikrechts	36
1.	Grund und Inhalt des unbedingten Replikrechts	36
2.	Rechtzeitige Wahrnehmung des Replikrechts	38
a)	«Umgehendes» Tätigwerden.....	38
b)	Beginn, Lauf und Ende der Wartefrist.....	40
3.	Festsetzung der Replikfrist durch das Gericht.....	41
4.	Gesuch um Festsetzung der Replikfrist.....	42
5.	Behandlung einer «verspäteten» Replik.....	43
Teil 2	Fristenrecht der ZPO	45
§ 4	Die Fristen der ZPO	47
I.	Gesetzliche und gerichtliche Fristen der ZPO	47
II.	Einzelheiten zur Ansetzung gerichtlicher Fristen	49
III.	Gerichtshinweis auf gesetzliche Fristen	52
§ 5	Beginn des Fristenlaufs	57
I.	Allgemeines.....	57
1.	Fristauslösung und Fristbeginn	57
2.	Fristauslösende Sachverhalte im Allgemeinen	58
3.	Die Fristauslösung durch Zustellung.....	59
4.	Arten der Zustellung	60
5.	Zustellung an die Parteivertretung	61
6.	Fehlerhafte und mehrfache Zustellungen	62
II.	Fristauslösung mittels «Gerichtsurkunde (GU)» oder eingeschriebenen Briefs	65
1.	Was und wie zuzustellen ist	65
a)	Begriff der förmlichen Zustellung	65
b)	Gerichtsurkunde (GU)	66
c)	Einschreiben (R)/(AR).....	67

2.	Tatsächliche förmliche Zustellung	68
a)	Aushändigung an den Adressaten selbst	68
b)	Aushändigung an eine andere empfangsberechtigte Person.....	70
c)	Gerichtsurkunde/Einschreiben an Postfachadresse	72
3.	Annahmeverweigerung	74
a)	Annahmeverweigerung durch den Adressaten selbst	74
b)	Annahmeverweigerung durch andere Empfangsberechtigte	75
c)	Nicht gemeldeter Domizilwechsel	76
4.	Abholung bei der Poststelle aufgrund Abholungseinladung.....	77
5.	Nichtabholung trotz Abholungseinladung: Zustellungsfiktion.....	77
a)	Grundzüge	77
b)	Voraussetzung: Bestehendes Prozessrechtsverhältnis	78
c)	Fristauslösung: Einlage der Abholungseinladung in den Briefkasten	80
aa)	Anforderungen an die Abholungseinladung	80
bb)	Beweislastfragen zur Abholungseinladung.....	81
cc)	Fristauslösung bei Rückhalteauftrag oder angezeigter Ferienabwesenheit.....	83
d)	Beginn, Lauf und Ende der zivilprozessualen Sieben-Tage-Frist.....	84
aa)	Fristbeginn.....	84
bb)	Gerichtsferien und Sieben-Tage-Frist.....	84
cc)	Ablauf der Sieben-Tage-Frist	85
dd)	Abholung oder (Zweit-)Zustellung nach Eintritt der Zustellungsfiktion.....	86
e)	Verhältnis zur postseitig angesetzten Abholfrist	87
f)	Zum Umgang mit der Abholungseinladung	90
6.	Adressatenverhalten mit Einfluss auf die Zustellung	91
a)	Überblick	91
b)	Onlinedienst «Meine Sendungen»	91
c)	Bestimmung einer Zustelladresse gegenüber dem Gericht	93
d)	Nachsendeauftrag.....	93
e)	Rückhalteauftrag.....	94
f)	Postlagerung	95
g)	«PickPost», «My Post 24» und «E-Post Office».....	96
III.	Fristauslösung bei Zustellung durch Weibel, Gemeindeamman oder Polizei	98
IV.	Fristauslösung bei Zustellung mit gewöhnlicher Post (inkl. A- Post-Plus).....	100
V.	Elektronische Zustellung – IncaMail.....	104
VI.	Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung	107
VII.	Beweislast	107

§ 6 Das Fristende	109
I. Ablauf von Tages-, Wochen-, Monats- und Jahresfristen	109
1. Abhängigkeit des Fristendes von der zur Fristbestimmung benutzten Zeiteinheit.....	109
2. Nach Tagen bestimmte Frist.....	109
3. Nach Monaten bestimmte Frist	110
4. Nach Jahren bestimmte Frist.....	113
5. Nach Wochen bestimmte Frist	114
6. Komplex bestimmte Fristen	114
II. Fristablauf am Samstag, Sonntag oder Feiertag	115
§ 7 Gerichtsferien und Fristberechnung.....	119
I. Grundlagen und Anwendungsbereich.....	119
1. Zweck der Gerichtsferien, Anwendungsbereich.....	119
2. Kein Fristenstillstand im Schlichtungs- sowie im Summarverfahren.....	120
II. Stillstandszeiten.....	122
III. Gerichtsferien und Fristbeginn	123
IV. Wirkung der Gerichtsferien auf eine laufende Frist.....	124
V. Kantonalrechtliches Aussetzen der Zustellung wegen gemeldeter Abwesenheit....	126
§ 8 Erstreckung der Frist.....	127
I. Erstreckung gerichtlicher Fristen.....	127
II. Unzulässigkeit der «Abnahme» gesetzlicher Fristen	131
§ 9 Einhaltung der Frist.....	133
I. Schriftliche Eingaben	133
1. Expeditionsprinzip	133
2. Übergabe an das Gericht, Einwurf in den Gerichtsbriefkasten.....	134
3. Übergabe an die Schweizerische Post	134
a) Postfilialen und PickPost-Stellen.....	134
b) Briefkasten der Schweizerischen Post	136
c) Weitere Dienste der Post.....	137
4. Beweislast	137
5. Rechtzeitige Zustellung an ein unzuständiges Gericht	140
II. Elektronische Übermittlung.....	141
III. Zahlungen an das Gericht.....	144
§ 10 Säumnisfolgen.....	147

§ 11 Wiederherstellung der Frist 149

- I. Grundlegendes..... 149
- II. Anwendungsbereich 150
- III. Materielle Voraussetzungen..... 151
 - 1. Übersicht..... 151
 - 2. Hinderungsgründe..... 153
 - 3. Kein oder nur leichtes Verschulden..... 155
 - 4. Anrechnung des Verschuldens Dritter..... 157
 - 5. Zustimmung der Gegenpartei ausreichend? 159
 - 6. Hilfsweises Wiederherstellungsgesuch bei Scheinzustellung..... 159
- IV. Formelle Voraussetzungen..... 160
- V. Wirkungen der Wiederherstellung..... 162
- VI. Spezielle Nachfristen («Notfristen») 163

§ 12 Besonderheiten für die Prozesspartei im Ausland 165

- I. Zustellung ins Ausland..... 165
 - 1. Allgemeines und massgebliche Rechtsgrundlagen..... 165
 - 2. Zustellungsfiktion nach Art. 138 Abs. 3 ZPO bei Auslandszustellung? 167
 - 3. Zustellungszeitpunkt bei tatsächlicher förmlicher Zustellung über Zentralbehörden des Auslands 169
 - 4. Zustellungszeitpunkt bei direkter Postzustellung im Ausland..... 170
 - 5. Auslandszustellung mit Rechtsfehlern..... 170
 - 6. Anweisung zur Bezeichnung eines inländischen Zustellungsdomizils..... 171
- II. Fristwahrung 172
 - 1. Postalische Sendung..... 172
 - 2. Zahlungen an das Gericht..... 173

Teil 3 Zum Fristenrecht des BGG 175

§ 13 Besonderheiten des Fristenrechts des BGG 177

- I. Fristen im Verfahren vor dem Bundesgericht..... 177
- II. Beginn des Fristenlaufs 178
- III. Fristende..... 180
- IV. Gerichtsferien..... 182
- V. Erstreckung und «Abnahme» der Frist..... 185
- VI. Wiederherstellung der Frist 187

Teil 4	Zum Fristenrecht des SchKG	189
§ 14	Besonderheiten des Fristenrechts des SchKG	191
I.	Verhältnis der Fristenrechte in ZPO und SchKG	191
II.	Betreibungsferien und Rechtsstillstand	193
1.	Betreibungsferien ≠ Gerichtsferien	193
2.	Wann Betreibungs-, wann Gerichtsferien?	195
a)	SchKG-Frist durch Betreibungshandlung ausgelöst	195
b)	SchKG-Frist, die nicht durch Betreibungshandlung ausgelöst wird	196
c)	ZPO-Fristen in betreibungsrechtlichen Angelegenheiten (Art. 1 lit. c ZPO)	197
Anhang I	Auszug aus der Schweizerischen Zivilprozessordnung (SR 272, ZPO)	201
Anhang II	Auszug aus dem Bundesgesetz über das Bundesgericht (SR 173.110, BGG)	205
Anhang III	Auszug aus dem Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs (SR 281.1, SchKG)	207
Anhang IV	Verordnung über die elektronische Übermittlung im Rahmen von Zivil- und Strafprozessen sowie von Schuldbetreibungs- und Konkursverfahren (SR 272.1, VeÜ-ZSSV)	211
Anhang V	Europäisches Übereinkommen über die Berechnung von Fristen (SR 0.221.122.3)	217
Anhang VI	Rapport explicatif concernant la Convention européenne sur la computation des délais	221
Anhang VII	Gesetzliche Feiertage und Tage, die wie gesetzliche Feiertage behandelt werden	229
Anhang VIII	Ausführungsordnung zum Europäischen Patentübereinkommen (AO EPÜ 2000) – Auszug	257
Sachregister		259